

## Gemeinde Freudental Landkreis Ludwigsburg

### Bekanntmachung über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen im Bereich der Sanierung „Ortskern II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Freudental hat in seiner Sitzung am 17.04.2013 gem. § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierung „Ortskern II“ in Freudental beschlossen.

In dem abgegrenzten Gebiet liegen städtebauliche Missstände und Mängel vor, die im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen näher untersucht und ermittelt werden sollen.

Das festgelegte Untersuchungsgebiet umfasst ca. 7,27 ha und ist im Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 16.01.2013 abgegrenzt.

Gemäß § 141 Abs. 3 des BauGB wird dieser Beschluss hiermit bekannt gemacht.

Durch die vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die Möglichkeit der Planung und Durchführung der Sanierung gewonnen werden. Es soll dabei auch die Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderen Nutzungsberechtigten im Untersuchungsgebiet zu der beabsichtigten Sanierung ermittelt sowie Vorschläge hierzu entgegengenommen werden.

Die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstigen zum Besitz oder zur Benutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigten sowie ihre Beauftragten im Untersuchungsgebiet sind gem. § 138 Abs. 1 des BauGB verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen wird die STEG Stadtentwicklung GmbH in Stuttgart beauftragt.

Freudental, den 24. April 2013

gez. Alexander Fleig, Bürgermeister

### Achtung! Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertags „1. Mai“ am 1. Mai 2013 wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 29. April 2013, 24.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Inkrafttreten des Bebauungsplans „Wolfsberg II 1. Änderung“

#### im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Freudental hat am 17.04.2013 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird begrenzt

- im Norden: durch die öffentliche Grünfläche (Flst. Nr. 958)  
Richtung Wolfsbergweg
- im Osten: durch die öffentliche Grünfläche (Flst. Nr. 958)  
Richtung Friedhofsweg
- im Süden: durch die Rotenbergstraße
- im Westen: durch die private Grünfläche Flst. Nr. 536

Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 17.04.2013 (siehe Seite 3)

### Der Bebauungsplan „Wolfsberg II 1. Änderung“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Freudental, Schloßplatz 1, 74392 Freudental, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jeder kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuchs bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung in Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Freudental geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Freudental, den 24.04.2013

Fleig, Bürgermeister

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils aktuell geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 20. März 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.908.450 €  
davon  
im Verwaltungshaushalt 4.676.575 Euro,  
im Vermögenshaushalt 1.231.875 Euro;
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

#### § 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 400 v.H.

Fortsetzung auf Seite 4